

# Turngau-Aktuell

Ausgabe II 2008



- Termine
- Berichte
- Mitteilungen
- Ausschreibungen

Verantwortlich: TGM, Gordon Reiserer kommiss. Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit ,  
Uhlandstr. 51, 45699 Herten, Tel: 02366-500407, Mobil: 0172-8456523  
e-mail: [webmaster@turngau-muensterland.de](mailto:webmaster@turngau-muensterland.de)







---

	Seite
1 Neuigkeiten	1
2 TGM - Rückblicke und Ausblicke Landesturnfest 2008: Flizzis-Helfer mit Herz, Geburtstagsfeier im Hallenbad, Presse, u.v.m.	2 - 6
3 Die Oberturnwartin informiert Lizenzverlängerung Breitensport, Info zum Internat. Deutschen Turnfest 2009 in Frankfurt	7 - 9
4 Kinder und Jugend Gruppenhelferlehrgang, Nikolausturnen Ladbergen , Nikolausturnen Gelsenkirchen, ÜL-Lizenzverlängerung Kinderturnen, Einzelmeisterschaften Gerättturnen Mädchen	10 - 19
5 Männliches Gerättturnen Rückblick 1. Jahreshälfte 2008 und Ausblick auf die 2. Jahreshälfte 2008, Lehrgänge 2008, Ausschreibung Gauliga 2008	20 - 25
6 Weibliches Gerättturnen Lehrgang: Aufbau einer KM3-Übung, Schnupperwettkampf KM3 für Vereinsmannschaften, Ausschreibung: Schnupperwettkampf 2008	26 - 29
7 Frauensport „Spürt den Flair“ ! , Gauendlehrgang 2008	30 - 33
8 Seniorensport Lehrgang : Übungsleiter Lizenzverlängerung	34 - 35
9 Trampolin Wettkämpfe 2008	36 - 37
10 Rope Skipping Lehrgang: Einführung- und Fortgeschrittene	38 - 39
11 Rhönrad Lehrgangsausschreibung	40
12 Gesucht Gefunden Trainer/in gesucht	41

---



## Turngau Aktuell II 2008

Hier haltet ihr das neue Exemplar unseres Ausschreibungs- und Mitteilungsorgans in den Händen. Wieder einmal findet ihr hier alle Ausschreibungen und Infos für die zweite Jahreshälfte. Außerdem beinhaltet der TGM Aktuell einen Rückblick einiger wichtiger Veranstaltungen und Ereignisse.

Wir haben eine große Bitte:

Gebt die Ausschreibungen, Infos etc. möglichst schnell an all eure Übungsleiter weiter. Sie warten darauf, wollen sich ausbilden, fortbilden, an Veranstaltungen teilnehmen und sind dabei auf eure Hilfe angewiesen. Es wäre wirklich zu schaden, wenn der Gau-Aktuell im Geschäftszimmer des Vereins liegen bleibt und die, die es interessiert, keinen Einblick bekommen!

Die komplette Ausschreibung findet ihr auch im Internet unter der, hoffentlich inzwischen allen bekannten Adresse:

[www.turngau-muensterland.de](http://www.turngau-muensterland.de)

Neuigkeit:

Ab sofort habt ihr die Möglichkeit immer die neuesten Informationen per email zu erhalten!!! Auf unserer Homepage: [www.turngau-muensterland.de](http://www.turngau-muensterland.de) könnt ihr euch den Newsletter kostenlos bestellen!!!

Landesturnfest 2008

## Flizzi – Helfer mit Herz

Die Arbeit als „Flizzi“ war sehr anspruchsvoll, anstrengend aber auch mit sehr viel Spaß verbunden. Jeder zwischen 14 und 35 Jahren kann sich als freiwilliger Helfer engagieren. Vom Auf- und Abbauen der Geräte bis hin zum Linienrichter beim rhythmischen Tanz mussten wir, Lisa Goldschmidt und Anna Zinth, alles geben. Der Arbeitstag begann um 6 Uhr in der Früh und endete meist erst spät am Abend. Untergebracht waren wir in einer Schule, wo auch das Flizzibüro zu finden war. Jeden Tag wurden wir an verschiedenen Wettkampforten oder beim TuJu - Treff eingesetzt, um die Organisation zu unterstützen. Auch wenn irgendwo sofortige Hilfe benötigt wurde, waren wir immer stets zur Stelle. Neben den anstrengenden Aufgaben, die wir am Tag meistern mussten, hatten wir jedoch auch noch genug Zeit für verschiedene Aktivitäten, die uns angeboten wurden, wie z.B. Konzerte in der Stadt oder die angebotenen TuJu - Partys. In diesen fünf Tagen haben wir sehr viele neue Erfahrungen gesammelt und würden diesen Job des Flizzis auch in Zukunft immer wieder in Angriff nehmen.

Also, macht mit! Engagiert euch! Flizzis werden immer gebraucht!!

Vielleicht sieht man sich in Frankfurt im nächsten Jahr.

Lisa Goldschmidt und Anna Zinth vom TV Borghorst



### **Lothar Warnke : Geburtstagsfeier im Hallenbad**

wenn man im Mai Geburtstag hat muss man schon mal damit rechnen, dass dieser auf ein Turnfest fällt.

Lothar Warnke, unser Kampfrichter- + und Lehrwart Schwimmen, wurde während des Landesturnfest in Gütersloh 65.

Er lies es sich nicht nehmen an seinem Ehrentag im Hallenbad die Wettkampfleitung zu übernehmen, um mit seinen Turner-Schwimmern zu feiern.

Dr. Gustav Altevogt und Gerda Krell übergaben - im Hallenbad Gütersloh - den Ehrenteller des Turngaus Münsterland in Bronze. Außerdem überreichte Gerda Krell , eine Geburtstagskarte in Form eines Plakats vom Landesturnfest, mit persönlichen Glückwünschen von Maria Unger der Bürgermeisterin der Stadt Gütersloh, und vielen weiteren Glückwünschen.

*Der Turngau Münsterland gratuliert hierzu recht herzlich und wünscht für den neuen Lebensabschnitt viel Glück, Gesundheit und alles Gute*

Viele Bilder, Berichte, Ergebnisse und vieles mehr gibt´s im Internet

[www.landesturnfest-guetersloh.de](http://www.landesturnfest-guetersloh.de)

Landesturnfest 2008



Gerda und Gustav mit  
Eberhard Gienger



Ilse und Günter Runge , Gerda und Peter Krell  
betreuten liebevoll den Turngau Infostand und  
hatten für jedes Problem ein offenes Ohr....



Mit Gaubanner ging´s  
zur Eröffnung des  
Turnfestes durch  
Gütersloh...

Edith Windmeier  
besuchte das Team  
vom Infostand und  
freute sich so viele  
Bekannte aus Ihrer  
Zeit als  
2.Vorsitzende des  
Turngaus zu  
treffen.



Pressemeldungen Landesturnfest 2008

Aus „Die Glocke“ Gütersloh

— Aus Münster an die Dalke —

## Quartier bezogen und eingecheckt

Von unserem Redaktionsmitglied  
GERRIT DINKELS

**Gütersloh (gl).** Inge Schlüter hat Yoga, Tai Tchi und das Muskeltraining Pilates aus dem Programm herausgepickt. Ihre Freundin Dorothea Dube hat sich auch für Pilates entschieden, dazu Wassergymnastik. Beide gehören zur Turngemeinde Münster. Zu fünf sind die Frauen aus der Domstadt an die Dalke gereist. Sie bleiben bis Samstag und haben sich jede Menge vorgenommen. Sie alle sind Routiniers, haben schon die Turnfeste in Rheine und Hamm besucht und freuen sich nun schon auf das Deutsche Turnfest 2009 in Frankfurt.

Nach Gütersloh hat es die Münsteranerinnen zum ersten

Mal verschlagen. Einen Eindruck hatten sie noch nicht gewonnen, als sie um 18.30 Uhr in der Stadthalle eincheckten. Von ihrem Quartier in einem Blankenhager Gasthaus hatten sie sich mit dem Bus zur Stadthalle begeben. Abends nahmen sie an der Eröffnungsfeier teil. Bis Samstag bleiben die Frauen, auch wenn sie für die Turngala keine Karten mehr bekommen haben. „Ausverkauft“, bedauert Inge Schlüter. Das Quartier in Blankenhagen und nicht in einer Sammelunterkunft hätten sie genommen, „weil wir schon etwas älter sind“. Am Stadtrand hoffen sie auf mehr Ruhe.

In Münster treffen sich die Turnerinnen immer dienstags, meist zur Gymnastik.



Wir sind dabei: (v. l.) Erika Dohms, Inge Schlüter, Dorothea Dube, Annemarie Heinze und Anna-Marie Kleinert von der Turngemeinde (TG) Münster mit ihren Ausweisen. Bild: Dinkels

Aus „Neue Westfälische“



Aus Liebe zum Turnsport: Gerda und Peter Krell aus Gelsenkirchen betreuen den Infostand des Turngaus Münster. FOTOS: PATRICK SCHLÜTTER

## Turner brauchen lange Netze und viele Tassen

Wie 550 Helfer für jede denkbare Kleinigkeit sorgen

■ **Gütersloh (pas).** Bei Kathrin Vahle laufen viele Fäden zusammen. Die 33-Jährige flitzt am ersten Tag des Landesturnfestes in der Stadthalle von Stand zu Stand. Hier fehlen noch bestellte Bälle, da die Fähnchen und . . . endlich, die Blumen sind eingetroffen. „Es gibt tausend Dinge, an die wir denken müssen“, sagt die Organisatorin vom Westfälischen Turnerbund. Der eigene Infostand ist da noch das einfachste. 550 Helfer packen dieser Tage in Gütersloh mit an.

Wenige Meter entfernt richten Ulf Eliasmöller und Oliver Mummert vom IT-Service der Stadtverwaltung das Herzstück des Turnfestes ein: das Computernetzwerk zur Auswertung. Sofort ist Kathrin Vahle zur Stelle. „Hier müssen sich ihre Leute anmelden, dann einfach ins Internet und los geht’s“, erklärt Mummert. Vahle tippt ihre Passwörter ein, testet die Software und lässt das erste Blatt Papier aus Drucker I und II laufen. „Alles läuft. Ab Donnerstag werden



Hinke Helferin: Kathrin Vahle lässt sich das Computernetzwerk erklären.

von hier aus mehr als 3.000 Urkunden ausgestellt. Wir drucken nachts“, erklärt die Helferin. Die Computer hat sie Minuten später vergessen, jetzt müssen Matten für einen Workshop besorgt werden. Vahle rennt los.

Überall wuseln Helfer über die Flure. So wie Gerda und Peter Krell vom Turngau Münsterland. Sie packen Tassen aus. „Die sind auf Turnfesten sehr begehrt“, sagt die 61-Jährige. Denn sie weiß, viele Turner vergessen ihre Trinkgefäße. Also landen sie am Stand der Münsterländer.

## 23 Teilnehmerinnen haben am Übungsleiterlizenzverlängerungslehrgang Kinderturnen teilgenommen



Am Samstag und Sonntag den 12. und 13. April lud die Turnerjugend zum ÜL Lizenzverlängerungslehrgang. Es kamen 23 Übungsleiterinnen voller Tatendrang nach Gelsenkirchen. Die hoch motivierte Gruppe wurde von unserem Referenten Ingo Weissenborn nicht enttäuscht.

Sonntagmorgen wurde von 9.00 -10.30 Uhr der Kreislauf durch Referent Dirk Henning mit Rope Skipping wieder in Schwung gebracht.

Beste Voraussetzungen für Referentin Barbara Sacher der Gruppe Spiele und Lieder vom ELKiTu ( Eltern Kind Turnen) näher zu bringen. Um 15 Uhr endete der Lehrgang mit zufriedenen Teilnehmerinnen, die mit vielen Anregungen für Ihre nächsten Übungsstunden die Heimreise antreten konnten.



Der neue Vorsitzende des 3. Bezirks Rolf Elmar Schulze, Theo Möse, Gerda Krell und Dieter Torz

## Neuer Vorsitzender im 3. Bezirk

Der 3. Bezirk des Turngau Münsterland lud am 12.4.2008 zum Bezirksturntag nach Herten-Westerholt. Nach Grußworten des stellv. Vorsitzenden des Turngau Münsterlands Dieter Torz wurden Anni Frentrop, Günter Peck, Resi Velmeden und Christa Koschorrek für ihre geleistete Arbeit im 3. Bezirk geehrt. Alle Vier werden ihre bisherigen Ämter nicht weiter besetzen.

Theo Möse berichtete über Wettkämpfe, Veranstaltungen und Ereignisse der vergangenen 2

Jahre. Ein Höhepunkt war das Gauturnfest mit über 1000 Teilnehmern im vergangenen Jahr in Marl. Nach vielen Jahren als Vorsitzender des 3. Bezirks war es sein größter Wunsch dieses Amt einem Jüngeren zu überlassen. Rolf-Elmar Schulze vom VfL Hüls wurde von ca. 43 Vereinsvertretern einstimmig als Nachfolger für die nächsten 2 Jahre gewählt.

(Rolf-Elmar Schulze, Heidbruch 7 , 46286 Dorsten, Telefon&Fax: 02369-8419 , email: rolf-elmar@t-online.de )  
*Rolf-Elmar Schulze war von 1958 - 1962 im TV Recklinghausen Kinderturnwart/Gerätewart ; von 1963 - 1964 Schülerinnenturnwart; von 1961 – 1968 im III. Bezirk Jugendwart; von 1964 - 1973 im Turngau Münsterl. Jugendwart; von 1977 - 1985 im Turngau Schriftwart / Geschäftsführer und von 2003 bis heute Fachwart für Faustball im Turngau Münsterland.*

Gisela Köhler vom VfL Marl Hüls wurde als Frauen- und Seniorenwartin und Sonja Kleinschmidt vom TB Beckhausen als Jugendwartin gewählt.

Im Namen des Turngau Münsterland bedanken wir uns bei Theo Möse für seinen langjährigen Einsatz

(im III. Bezirk als 2. Vorsitzender von 1976 -1978; 1. Vorsitzender von 1978 - 1982; 2.

Vorsitzender von 1982 - 1992; 1. Vorsitzender Geschäftsführer im Turngau Münsterland ) im Turngau.



Gerda und Dieter überreichen Theo als Anerkennung für seine geleistete Arbeit die Turngau-Armbanduhr.

## Nagel im Schuh bremst Orientierungsläuferin



„Autsch!“ -  
Ines Grunau hat sich  
einen Nagel in den  
Schuh getreten,

Um einige Zeit länger als geplant war JWM-Teilnehmerin Ines Grunau von DJK Adler 07 Bottrop beim 23. Bottroper Volks-Orientierungslauf am 9. März 2008 unterwegs. Sie hatte sich in dem Gelände der alten Zeche Arenberg-Fortsetzung einen 5 cm langen Nagel in den Schuh getreten - Weiterlaufen unmöglich! Da half nur eines: Die getapten Schuhbänder lösen, Schuh ausziehen und mit Hilfe der Fotografin und mit Steinen als Werkzeug den krumm getretenen Nagel aus dem Schuh herausziehen. Glücklicherweise hatte der Nagel am Fuß nur eine Druckstelle hinterlassen, so dass die junge Läuferin ihren Lauf nach fast 10minütiger Unterbrechung fortsetzen konnte. Karin Schlaefke

## Turntag des 2. Bezirks

Am 16. Februar 2008 fand in der Bagnogaststätte in Steinfurt der Turntag des 2. Bezirks statt. Die Bezirksvorsitzende Ilse Runge freute sich, die Verantwortlichen aus zehn Vereinen im Westmünsterland neben den Vorstandsmitgliedern des 2. Bezirks begrüßen zu können. Sie überbrachte die Grüße des leider an diesem Tag verhinderten 1. Vorsitzenden des Turngaues Münsterland, Dr. Gustav Altevoigt. Begrüßen konnte sie vom Vorstand den 2. Vorsitzenden Dieter Tortz, die Oberturnwartin Gerda Krell, den Stellv., Kassenwart Günter Runge und den neu gewählten Fachwart Trampolinturnen Gerd Kemper. Nach über 25 jähriger Vorstandstätigkeit als Leichtathletikwart im 2. Bezirk ist Heinz Homölle ausgeschieden und wurde von Ilse Runge mit einem Blumenstrauß und der Uhr des Turngaues Münsterland für seine erfolgreiche Arbeit geehrt und verabschiedet. Keine Überraschung gab es bei den turnusmäßig anstehenden Wahlen. Die Vereinsvertreter schenken hier den bewährten Vorstandsmitgliedern wiederum ihr Vertrauen und wählten Ilse Runge als 1. Vorsitzende, Manfred Dütting als Oberturnwart, Elke Jandek-Andrea als Kampfrichterwartin und Gisela Röder als Kinder- und Jugendwartin. Ein Höhepunkt der Tagesordnung war das Referat von Dietmar Fischer vom Landessportbund, zum Thema „Bezahlte Mitarbeit in den Vereinen“. Mit großem Interesse folgten die 30 Teilnehmer seinen Ausführungen, denen sich eine rege Diskussion anschloss. Ein reger Erfahrungs- und Gedankenaustausch untereinander rundete den informativen und gelungenen Nachmittag ab.

*Annette Gaßel*

## Gau-Hallen-Leichtathletik-Meisterschaften in Warendorf

21 Vereine mit über 200 Teilnehmer haben an den Gau-Hallen-Leichtathletik-Meisterschaften am 27.1.2008 in Warendorf teilgenommen. Leider finden die "Alterssportler/innen" nicht mehr den Weg zum Hallensportfest. Es werden immer weniger. Außerdem hat die Bundeswehr für die Benutzung der Leichtathletikhalle in diesen Jahr ihren Gebühren um 100 % angehoben!!!! Kann man bei solcher Erhöhung überhaupt noch solche Veranstaltungen durchführen. Auch so kann man den Wettkampfsport kaputt machen !!!

## Lehrgang zur Verlängerung der Übungsleiterlizenz im „Breitensport“

29.11. + 30.11.2008 in Münster

Samstag 10.00 Uhr - 18.00Uhr      Sonntag 9.00 Uhr - 15.00 Uhr

Thema: Fitness und Gesundheit im Breitensport in Theorie und Praxis

- **Stabile Gelenke mit dem Flexi Bar**  
Der Flexibar, ein aus dem Reha-Sport stammendes Trainingsgerät, dient vornehmlich der Aktivierung und Kräftigung der lokalen Stabilisationsmuskulatur. Je nach gewünschtem Einsatz können zusätzliche Effekte für die allgemeine Koordination und dem Training der globalen Muskulatur erreicht werden. Gerade im Bereich der Gelenkstabilisierung erfährt der Flexibar eine vielfältige Einsatzmöglichkeit.
- **Pilates mit der Rolle und Rodondo Ball**  
Gleichgewichtsübungen, Mobilisation der Wirbelsäule, Stabilität der Rumpfmuskeln, Kräftigung der Oberschenkel + Hüftmuskeln, Ganzkörperstabilität + Kräftigung
- **Sturzprophylaxe**  
Viele aktive Menschen bedauern im Laufe des Lebens die Einschränkungen ihrer motorischen Leistungsfähigkeit. Sie verlieren nicht nur oftmals die Freude an der Bewegung, sondern befürchten auch selbst bei alltäglicher Bewegung zu stürzen.  
Ein auf dieses Problem abgestimmtes Trainingsprogramm trifft man selten an. Deshalb sollten wir Anregungen zur Verbesserung der allgemeinen motorischen Fähigkeiten und zur Vermeidung von Stürzen geben. Gleichgewicht, Propriozeption, Reaktion und Kraft fördern dabei die Sicherheit der Bewegungsabläufe.
- **Entspannung / Dehnen und Strecken**
- **Rope Skipping**  
Aus alt mach neu...!?! Die noch recht junge Sportart bietet mit dem Springseil eine unglaubliche Bewegungsvielfalt und eine Menge Spaß. Rope Skipping bietet durch seinen Abwechslungsreichtum und seiner Dynamik eine äußerst attraktive Möglichkeit, euren Verein in der Öffentlichkeit zu repräsentieren. Beim Springen in den unterschiedlichsten Seilformen werden hohe Anforderungen an Ausdauer, Kraft, Koordination und Beweglichkeit gestellt.
- **Rückenfit mit dem Theraband**  
Eine Wirbelsäulengymnastik. Die es in sich hat. Das Theraband wird sowohl zur Bewegungsunterstützung als auch zur Intensitätssteigerung zur Bewegungsunterstützung genutzt. Mit Präzision, aber auch mit Spaß trainieren, haben oberste Priorität.
- **Ballooning,**  
das Training einfach und verblüffend mit dem Luftballon. Kraft, Beweglichkeit, Balance und Entspannung werden gleichzeitig schonend und effektiv verbessert
- **Starker Nacken - entspannte Schulter**  
In dieser Lehreinheit werden effektive, sanfte Übungen zur Kräftigung und Entspannung der Schulter- und Nackenmuskulatur vorgestellt und geübt. Kombiniert werden diese mit gezielten Übungen zur Verbesserung der Körperwahrnehmung und Beweglichkeit in diesem Bereich.

*Änderungen vorbehalten*

An diesem Lehrgang können gerne auch Übungsleiter - / innen ohne Lizenzverlängerungsabsicht teilnehmen

Lehrgangsgebühr: 20.00 €      Weitere Information: nach Meldeschluss

Lehrgangsleitung: Gerda Krell      Meldeschluss : 14.11.2008

Meldung an: Gerda Krell, Grenzwinkel 2a, 45899 Gelsenkirchen Tel.0209/57946

Bitte den folgenden Meldebogen benutzen.

Lehrgangsanmeldung

Hiermit melde ich mich zum Lehrgang zur Verlängerung der Übungsleiterlizenz im  
„Breitensport“ am 29.11. + 30.11.2008 in Münster an

Thema: Fitness und Gesundheit im Breitensport in Theorie und Praxis

■ Lehrgangsort: Münster

Datum: \_\_\_\_\_

**Meldeschluss : 14.11.2008**

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Geb. - Datum: \_\_\_\_\_

Verein: \_\_\_\_\_

Erklärung:

Dem Verein und mir ist bekannt, dass

- diese Anmeldung erst mit der Entrichtung der Lehrgangsgebühr von 20,00€ gültig wird. Die Lehrgangsgebühr ist gleichzeitig mit der Meldung zu überweisen. KTO 634.400.700 BLZ422.600.01 Volksbank Gelsenkirchen, Gerda Krell.
- der/die Teilnehmer/in die Lehrgänge pünktlich besuchen muss und nicht vorzeitig verlassen darf.
- im Falle einer Nichtteilnahme kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren.

Vereinsbefürwortung:

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift des Vereins

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Lehrgangsteilnehmer/in

\_\_\_\_\_  
Meldung an: Gerda Krell, Grenzwinkel 2a, 45899 Gelsenkirchen



## Hotelübernachtung

Wie schon in Leipzig und Berlin bietet der Turngau Münsterland in Verbindung mit dem Siegerland Turngau wieder Hotelübernachtungen an,

Das Ibis Hotel Frankfurt City liegt an der Frankfurter Messe / Rebstockbad.

Die Übernachtung kostet mit Frühstücksbuffet, pro Person und Nacht

Einzelzimmer: 89,00 €

Doppelzimmer: 49,50 €

Kosten : 7 Übernachtungen einschl. Frühstück 346,50 € im DZ

7 Übernachtungen einschl. Frühstück 623,00 € im EZ

Meldeverfahren/ weitere Information

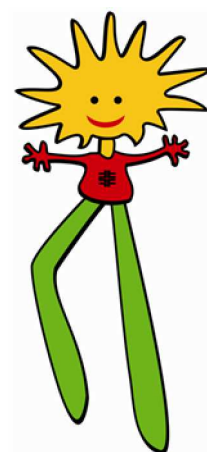
**Da die Zimmer reserviert werden müssen, bitte bis zum 25.09.2008 Meldung an Gerda Krell - Tel. 0209/57946 oder Fax 0209/55869 oder Mail : [Pkrell@t-online.de](mailto:Pkrell@t-online.de)**

Es steht auch noch eine Jugendherberge Haus der Jugend in 60594 Frankfurt am Main, zur Auswahl.

Kosten: Pro Person und Nacht mit Halbpension für Junioren bis 26 Jahre:

Einzelzimmer Mit Du/WC	51,00 €
Doppelzimmer	39,00 €
Doppelzimmer mit Du/WC	45,00 €
4-Bett Zimmer	32,00 €
4-Bett Zimmer mit Du/WC	37,00 €

Preis pro Person und Nacht ab 27 Jahre plus 5,00 €



## Gruppenhelfer-Lehrgang Oktober 2008

(Ausbildung zum/zur Assistent/in des/der Übungsleiter/In in sportlicher Jugendarbeit)

Helfen und Sichern, Funktionsgymnastik, Methodik, Kleine Spiele,  
Aufbau einer Übungsstunde, Minitramp, und vieles mehr...

Vom 27. - 29. September 2008 in Gelsenkirchen.

Anreise am Samstag bis 9:00 Uhr, Ende am Montag gegen 18:30 Uhr.

Untergebracht sind wir dort in Doppelzimmern im Gästehaus Heege.  
Mehr Infos unter [www.hausheege.de](http://www.hausheege.de)

Die Teilnahme ist beschränkt auf maximal 4 Teilnehmer pro Verein.

Insgesamt stehen 26 Plätze zur Verfügung.

Die Gebühr beträgt 80,-€ pro Person.

Mindestalter für die Teilnahme ist der Jahrgang 1994.

Für die Anmeldung bitte den beiliegenden Vordruck benutzen.  
(gegebenenfalls kopieren oder unter [www.turngau-muensterland.de](http://www.turngau-muensterland.de) downloaden)

Die Teilnahmebestätigung, weitere Infos und ein Anreisehinweis folgen  
dann ca. 1 Woche vor Lehrgangsbeginn.

Meldeschluss: 6.9.2008

Weitere Infos zum Lehrgang findet ihr auch unter

[www.turngau-muensterland.de](http://www.turngau-muensterland.de) (Turnerjugend)

### Lehrgangsanmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur  
Gruppenhelferausbildung Herbst 2008 vom 27.-29.09.2008 in Gelsenkirchen an.

zurück an:

Gordon Reisner  
Uhlandstr. 51  
45699 Herten

Name:	
Vorname:	
Straße + Nr.:	
PLZ + Ort:	
Telefon:	
Geburtsdatum:	
Verein:	
Turngau:	Turngau Münsterland

#### Erklärung:

Dem Verein und mir ist bekannt, dass

- diese Anmeldung verbindlich ist.
- der/die Teilnehmer/in pünktlich besuchen muss und nicht vorzeitig verlassen darf.
- Im Falle einer Nichtteilnahme kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren besteht.

Ort und Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der Lehrgangsteilnehmers/in

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Vereinsbefürwortung:

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift des Vereins

Meldeschluss: 06.09.2008 !!

# Nikolausturnen

## in Ladbergen

Für alle Jungen und Mädchen im Alter von fünf bis dreizehn, die noch nicht lange turnen bzw. nur einmal die Woche üben und "Wettkampfluft schnuppern" wollen!

Ort: Ladbergen, Sporthalle "Auf dem Rott"

Datum: Samstag, 06.12.2008

Startgebühr: 4,00 Euro pro Teilnehmer

Es wird in zwei Durchgängen geturnt:

### 1. Durchgang:

Zeit: 9.00 Uhr Einturnen

9.30 Uhr Beginn der Wettkämpfe

13.00 Uhr Siegerehrung

Ausschreibung: Jungen, Vierkampf Einzel (Sprung, Reck, Barren, Boden).

WK 1	Jahrgang	1995 / 97	P 2 bis P 5
WK 2	Jahrgang	1998 / 99	P 2 bis P 5
WK 3	Jahrgang	2000 / 01	P 2 bis P 4
WK 4	Jahrgang	2002 / 03	P 2 bis P 3

Ausschreibung: Mädchen, Vierkampf Einzel (Sprung, Reck, Balken, Boden).

WK 5	Jahrgang	2000	P 2 bis P 4
WK 6	Jahrgang	2001	P 2 bis P 4
WK 7	Jahrgang	2002	P 2 bis P 3
WK 8	Jahrgang	2003	P 2 bis P 3

### Geräteeinschränkungen

Für WK 5, 6, 7 und 8

Sprung:	P2: Matte 40cm hoch P3: Kasten längs (0,90cm) P 4: Bock 1,00m
Reck:	nur Reck
Balken:	P3: 1,00m hoch P2: Übungsbalken
Boden:	Läufer

## 2. Durchgang:

Zeit: 13.00 Uhr Einturnen  
14.00 Uhr Beginn der Wettkämpfe  
17.30 Uhr Siegerehrung

Ausschreibung: Mädchen, Vierkampf Einzel (Sprung, Reck, Balken, Boden).

WK 9	Jahrgang	1995	P 2 bis P 5
WK 10	Jahrgang	1996	P 2 bis P 5
WK 11	Jahrgang	1997	P 2 bis P 5
WK 12	Jahrgang	1998	P 2 bis P 5
WK 13	Jahrgang	1999	P 2 bis P 5

### Geräteeinschränkungen

Für WK 9, 10, 11, 12, 13

Sprung:	P2: Mattenhöhe 40cm P3: Kasten längs (90cm) P4: Bock 1,10m P5: Mattenberg 90cm hoch
Reck:	nur Reck
Balken:	1,00m hoch
Boden:	Läufer

Namentliche Meldungen bitte bis spätestens 30. 11. 2008 an

Ilse Runge  
Waldring 13  
48565 Steinfurt  
Fax: 02552610725  
E-mail: runge-stiefurt@t-online.de

Pro 7 Teilnehmer muss ein Gaukampfrichter namentlich mit Gerätewunsch gemeldet werden.  
Falls kein Kampfrichter vorhanden, vor der Meldung unbedingt Rücksprache mit Elke Jandack-Andrea halten; Ansonsten werden pro fehlendem Kampfrichter 30€ Gebühr fällig!  
Die Meldegebühr ist zu überweisen auf das Konto:

Ilse Runge Nr. 9541269, BLZ 40351060

# Nikolausturnen

## in Gelsenkirchen

Für alle Jungen und Mädchen im Alter von fünf bis dreizehn, die noch nicht lange turnen bzw. nur einmal die Woche üben und "Wettkampfluft schnuppern" wollen!

Ort: Gelsenkirchen, Sporthalle Gerhart - Hauptmann - Realschule, Mühlbachstr. 3

Datum: Sonntag, 07. 12. 2008

Startgebühr: 4,00 Euro pro Teilnehmer

Es wird in zwei Durchgängen geturnt:

### 1. Durchgang:

Zeit: 9.00 Uhr Einturnen

9.30 Uhr Beginn der Wettkämpfe

13.00 Uhr Siegerehrung

Ausschreibung: Jungen, Vierkampf Einzel (Sprung, Reck, Barren, Boden).

WK 1	Jahrgang	1995 / 97	P 2 bis P 5
WK 2	Jahrgang	1998 / 99	P 2 bis P 5
WK 3	Jahrgang	2000 / 01	P 2 bis P 4
WK 4	Jahrgang	2002 / 03	P 2 bis P 3

Ausschreibung: Mädchen, Vierkampf Einzel (Sprung, Reck, Balken, Boden).

WK 5	Jahrgang	2000	P 2 bis P 4
WK 6	Jahrgang	2001	P 2 bis P 4
WK 7	Jahrgang	2002	P 2 bis P 3
WK 8	Jahrgang	2003	P 2 bis P 3

### Geräteeinschränkungen

Für WK 5, 6, 7 und 8

Sprung:	P2: Matte 40cm hoch P3: Kasten längs (0,90cm) P 4: Bock 1,00m
Reck:	nur Reck
Balken:	P3: 1,00m hoch P2: Übungsbalken
Boden:	Läufer

## 2. Durchgang:

Zeit: 13.00 Uhr Einturnen  
14.00 Uhr Beginn der Wettkämpfe  
17.30 Uhr Siegerehrung

Ausschreibung: Mädchen, Vierkampf Einzel (Sprung, Reck, Balken, Boden).

WK 9	Jahrgang	1995	P 2 bis P 5
WK 10	Jahrgang	1996	P 2 bis P 5
WK 11	Jahrgang	1997	P 2 bis P 5
WK 12	Jahrgang	1998	P 2 bis P 5
WK 13	Jahrgang	1999	P 2 bis P 5

### Geräteeinschränkungen

Für WK 9, 10, 11, 12, 13

Sprung:	P2: Mattenhöhe 40cm P3: Kasten längs (90cm) P4: Bock 1,10m P5: Mattenberg 90cm hoch
Reck:	nur Reck
Balken:	1,00m hoch
Boden:	Läufer

Namentliche Meldungen bitte bis spätestens 30.11.2008 an

Ilse Runge  
Waldring 13  
48565 Steinfurt  
Fax: 02552610725  
E-mail: runge-steinfurt@t-online.de

Pro 7 Teilnehmer muss ein Gaukampfrichter namentlich mit Gerätewunsch gemeldet werden.  
Falls kein Kampfrichter vorhanden, vor der Meldung unbedingt Rücksprache mit Elke Jandeck-Andrea halten; Ansonsten werden pro fehlendem Kampfrichter 30€ Gebühr fällig!  
Die Meldegebühr ist zu überweisen auf das Konto:

Ilse Runge Nr. 9541269, BLZ 40351060

## ÜL-Lizenzverlängerung 2008

Lehrgang zur Verlängerung der Übungsleiterlizenz „Kinderturnen“.

Folgender Lehrgang wird 2008 zur Übungsleiterlizenz-Verlängerung (15 ÜE) im Turngau Münsterland angeboten:

08. und 09. November 2008 in Münster  
(Samstag, 14.00 - 21.00 Uhr und Sonntag 9.00 - 15.00 Uhr)

Themen:

- Turnen an und mit Geräten
- Tanzen mit Kindern
- Spielen mit Alltagsmaterialien
- u. a. (kurzfristige Änderungen sind möglich)



Mit der Anmeldung können weitere Themenwünsche erfolgen.

Lehrgangsleitung: Wibke Warnke

Anmeldeschluss: 22. Oktober 2008

Lehrgangsgebühr: 20,- Euro (als Verrechnungsscheck oder bar der Anmeldung beifügen)

Weitere Informationen: ca. 5 Tage vor Lehrgangsbeginn

Meldung auf beigefügtem Vordruck an: Wibke Warnke  
warnkew@web.de

Meldeschluss: 22. Oktober 2008

## Verbindliche Lehrgangsanmeldung

Hiermit melde ich mich zu dem ÜI-Lizenzverlängerungslehrgang 2008 „Kinderturnen“ an.

08. und 09. November 2008 in Münster  
(Samstag, 14.00 - 21.00 Uhr und Sonntag 9.00 - 15.00 Uhr)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Geb.- Datum: \_\_\_\_\_ Geb.- Ort: \_\_\_\_\_

Verein: \_\_\_\_\_ Turngau: Turngau Münsterland

Themenwünsche: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### Erklärung:

Dem Verein und mir ist bekannt, dass

- diese Anmeldung erst mit der Entrichtung der Lehrgangsgebühr von 20,- Euro gültig wird.
- der/die Teilnehmer/in die Lehrgänge pünktlich besuchen muss und nicht vorzeitig verlassen darf.
- im Falle einer Nichtteilnahme kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren besteht.

Ort und Datum: \_\_\_\_\_

Vereinsbefürwortung:

---

Stempel und Unterschrift des Vereins

Unterschrift des/der Lehrgangsteilnehmers/in

Meldung an: Wibke Warnke  
Meldeschluss: 22. Oktober 2008

Neu --- Neu --- Neu --- Neu --- Neu --- Neu --- Neu --- Neu --- Neu

<p>Einzel - Meisterschaft Gerätturnen Mädchen</p>
---

Datum: 22. November 2008

Startgebühr: 4,00 €

Ort : Dreifachsporthalle  
Eduard-Lagemann Str.  
49525 Lengerich

Meldeschluss: 10.11.2008

11.00 Uhr Einturnen

Namentliche Meldung an : Ilse Runge , Waldring 13, 48565 Steinfurt  
e-Mail : runge-stiefurt@t-online.de , Fax: 02552 610725

WK 1 Jahrgang 2001 P 4 – P 5	Vierkampf : Sprung, Reck, Balken, Boden
WK 2 Jahrgang 2000 P5	Vierkampf : Sprung, Reck, Balken, Boden
WK 3 Jahrgang 1999 P 5 – P 6	Vierkampf : Sprung, Reck, Balken, Boden
WK 4 Jahrgang 1998 P 6	Vierkampf : Sprung, Reck, Balken, Boden

WK 5 Jahrgang 1997 P 6 - P7	Vierkampf : Sprung, Stufenbarren, Balken, Boden
WK 6 Jahrgang 1996 P 6 – P8	Vierkampf : Sprung, Stufenbarren, Balken, Boden
WK 7 Jahrgang 1995 + älter P 6 – P9	Vierkampf : Sprung, Stufenbarren, Balken, Boden

(bei mehr als 5 Teilnehmerinnen werden Jahrgangsunterteilungen vorgenommen )

### ***Kampfrichter/innen***

Pro 7 Teilnehmer muss ein Gaukampfrichter mit gültiger Lizenz ( 2008 ) mit Gerätewunsch gemeldet werden.

Falls keine Kampfrichter/innen vorhanden sind, vor Meldung unbedingt Rücksprache mit Elke Jandeck-Andrea bzw. Astrid Rosemann halten.

Ansonsten pro fehlender Kampfrichter/innen 30,00 € . Zu zahlen am Wettkampftag.

### ***!!! Wichtig !!!***

**Bei der Meldung unbedingt E-Mail Adresse angeben, damit ggf. Änderungen bzw. der Wettkampfbeginn angegeben werden kann, da je nach Teilnehmerzahl ggf. in 2 Durchgängen gestartet wird.**

Einzel - Meisterschaft Gerätturnen Mädchen

**Geräteeinschränkungen:** Sprung / Reck / Balken / Boden

***Sprung***

- P 4** Bock 1,10 m
- P 5** Pferd 1,10 m
- P 6 / b-Variante** Mattenberg 1,10 m
- P 7** Pferd / Tisch 1,20 m
- P 8** Pferd / Tisch 1,20 m / 1,25 m wahlweise
- P 9** Pferd / Tisch 1,25 m

***Reck***

- WK 1 – 4 / P 4 – P 6** Höhe wahlweise Schulterhoch / Kopfhoch
- WK 5 – 7 / P 6 – P 9** Stufenbarren

***Balken***

- WK 1 – 4 / P 4 – P 6** 1,00 m hoch
- WK 5 – 7 / P 6 – P 9** 1,20 m hoch

***Boden***

- WK 1 – 4 / P 4 – P 6** Läufer
- WK 5 – 7 / P 6 – P 9** Bodenfläche



## Männliches Gerätturnen

### Rückblick 1. Jahreshälfte 2008 und Ausblick auf die 2. Jahreshälfte

Zwei Wochenendlehrgänge und zwei Wettkämpfe wurden im Fachgebiet männliches Gerätturnen in der ersten Jahreshälfte 2008 durchgeführt.

Die Lehrgänge liefen in der gewohnten Weise ab. Aktive und Betreuer erlebten zwei schöne Veranstaltungen: Im Januar in Marl und im April in Hohne sorgten die Ausrichter für ein gelungenes Umfeld. Die Lehrwarte Nasser Gholi und Martin Schulz leisteten die gewohnt gute Lehrarbeit, die Lehrgangsteilnehmer harmonisierten gut untereinander. Gerade von „Lehrgangsteilnehmern“ kommt immer wieder die Rückmeldung, dass sie erstaunt und erfreut sind, sofort in den Kreis aufgenommen worden zu sein. Der ehemalige Bundesligaturner Thomas Schlüter aus Coesfeld nimmt als Teilnehmer an den Lehrgängen teil, unterstützt aber die beiden Lehrwarte auf eine tolle Art und Weise. Ganz wichtig an den Lehrgängen ist aber auch die Zeit zwischen den beiden Blöcken mit der Lehrarbeit. Die Betreuer nutzen den Samstagabend zum gegenseitigen Kennenlernen und Erfahrungsaustausch, wobei wir Fachwarte auch einige Anregungen für unsere „Arbeit“ erhalten. Die jungen Teilnehmer toben abends in der Turnhalle, wobei viele vereinsübergreifende Freundschaften geschlossen werden.

Bei den Wettkämpfen gab es Licht und Schatten. Die Gaukunstturnmeisterschaften in der kleinen Turnhalle der Grundschule Hohne in Lengerich, in die man kurzfristig hatte ausweichen müssen, liefen zwar reibungslos ab, doch ließ die Beteiligung mit 23 Startern in den AK-Stufen und den Kürwettkämpfen für Schüler, Jugendliche und Erwachsene zu wünschen übrig.

Etwas anders sah das Bild bei dem Grundlagenwettkampf aus, der ebenfalls in Lengerich und dort in der Dreifachturnhalle am Städtischen Gymnasium durchgeführt wurde. Erstmals wurde mit 27 Mannschaften und 103 Startern ein dreistelliges Teilnehmerfeld erreicht. Kampfrichter und Rechnungsausschuss arbeiteten schnell und sicher. Bewertung und Auswertung der über 1500 Übungen des Wettkampfes sowie die Siegerehrung, bei der drei Pokale, Mannschaftsurkunden und für jeden Teilnehmer eine individuelle Urkunde überreicht wurden, nahmen nur knapp drei Stunden in Anspruch.

In der zweiten Jahreshälfte stehen zwei weitere Lehrgänge auf dem Programm, die sicher in gewohnt guter Atmosphäre ablaufen werden. Für die Gauliga mit drei Wettkämpfen am Ende des Jahres erhoffen wir uns eine größere Teilnehmerzahl als in der vorherigen Saison. Hierbei stehen dann wieder ein Einzelwettkampf für die Schüler und ein Mannschaftswettkampf für die Jugendturner auf dem Programm, bei dem auch Wettkampfgemeinschaften willkommen sind.

Ulrich Christoffer Jens Schröer  
(Gaukunstturnwarte)



## Lehrgänge 2008

Mit unseren Lehrgängen versuchen wir die Ausbildungsarbeit im leistungsorientierten männlichen und weiblichen Gerätturnen im Münsterland zu verbessern. Zwei sehr kompetente Lehrwarte - Nasser Gholi, der momentan im Siegerland und in Bergisch-Gladbach hauptberuflich als Trainer arbeitet und in der Vergangenheit auch schon Bundesligaturner trainiert hat, sowie der aus dem Münsterland stammende Martin Schulz, der jetzt hauptamtlicher Vereinstrainer beim VfL Hüls in Marl ist und schon als Nationaltrainer für das weibliche Kunstturnen in Uruguay mehrere Jahre tätig war - stehen uns zur Verfügung und können aus ihrem reichhaltigen Erfahrungsschatz viele nützliche Tipps geben. Zu weiteren erstklassigen Trainern haben wir gute Verbindungen und können somit bei großen Teilnehmerzahlen auch noch mehr Lehrwarte anbieten.

Ansprechen wollen wir mit diesen Lehrgängen die Vereine, in denen leistungsorientiert geturnt wird - und zwar hauptsächlich die Trainer/Übungsleiter, um die Ausbildungsarbeit in den Vereinen qualitativ zu verbessern, aber auch die jungen Aktiven. Unsere Lehrwarte sind in der Lage, auf Fragen der Teilnehmer zur Ausbildungsarbeit ad hoc zu antworten und z. B. methodische Reihen zu turnerischen Elementen darzulegen.

Zirka 4 Zeitstunden Praxisarbeit in der Turnhalle am Samstag und 3 Zeitstunden am Sonntag bilden den „Arbeitsteil“ der Veranstaltungen. Für Verpflegung am Samstagabend und am Sonntagmorgen sorgt der ausrichtende Verein. Übernachtet wird in der Turnhalle oder in den Nebenräumen der Sportstätte (Schlafsäcke nicht vergessen!).

Der Samstagabend dient den jungen Aktiven zum gegenseitigen Kennen lernen und miteinander spielen. Die Erwachsenen nutzen diese Zeit erfahrungsgemäß zum turnerischen Gedankenaustausch.

### 1. Lehrgang

Termin: Sa. 30.08.2008 15<sup>00</sup> Uhr - So. 31.08.2008 12<sup>00</sup> Uhr

Ort: Schulzentrum an der Holtwicker Str. / Christa-Hartmann-Halle 1 /

Haltern

Ausrichter: ATV Haltern

Lehrgangsinhalte s. unten.

### 2. Lehrgang

Termin: Sa. 11.10.2008 10<sup>00</sup> Uhr - So. 12.10.2008 12<sup>00</sup> Uhr

(Terminänderung)

Ort: Halle: Borkenwirther Str. 33 / 46325 Borken Weseke

Ausrichter: SV Adler Weseke

Lehrgangsinhalte s. unten.



Für alle Lehrgänge gilt:

Lehrgangsinhalte

- Grundlagenarbeit
- Schulung ausgewählter Elemente aus dem Wettkampfprogramm
- Gerätturnspezifisches Kraft- und Beweglichkeitstraining
- Methodik ausgewählter turnerischer Elemente
- Helfen und Sichern
- Besprechung der DTB-/WTB-/Gau-Programme der AK- und P-Stufen-Übungen sowie der neuen Kür
- Bewertung der Wettkampfübungen

Lehrgangsleitung: Gaugerätturnwarte

Lehrwarte: Nasser Gholi, Martin Schulz u. a.

Lehrgangsgebühr: 15 € (incl. Verpflegung)

Anmeldung: Die Anmeldung muss schriftlich erfolgen und hat nur Gültigkeit, wenn sie 10 Tage vor

Lehrgangsbeginn vorliegt. Die anfallenden Gebühren für Lehrgang und Verpflegung sind zu Beginn des Lehrganges zu entrichten.

Anmeldung an: Jens Schröer  
Ledder Mühlenweg 2  
49504 Lotte

Jens Schröer

Ulrich Christoffer



## Ausschreibung Gauliga 2008

### Gauliga Wettkampf 1

Geturnt werden Übungen nach der neuen nationalen Kürausschreibung. Startberechtigt sind Turner der Geburtsjahrgänge 1990 und jünger.

Es wird an den sechs olympischen Geräten geturnt. Eine Mannschaft besteht aus max. 8 Turnern, wovon 4 Turner an jedem Gerät eingesetzt werden können. Drei Turner kommen pro Gerät in die Mannschaftswertung.

Bewertet werden die Kürübungen nach dem gültigen Aufgabenbuch. Die Anforderungen (Kürstufen) sind nach dem Alter gestaffelt:

Die genauen Anforderungen werden auf dem 1. Gaulehrgang besprochen und vorgestellt. Sie orientieren sich an den Anforderungen der KM-Stufen 3 und 4 und können dann bei den Gaukunstturnwarten angefordert werden

### Jahrgangseinteilung

- |                            |          |
|----------------------------|----------|
| • Jahrgang 1996 und jünger | D-Jugend |
| • Jahrgang 1994/95:        | C-Jugend |
| • Jahrgang 1992/93:        | B-Jugend |
| • Jahrgang 1990/91:        | A-Jugend |

### Gauliga Wettkampf 2

Dieser Wettkampf ist den Nachwuchsturnern der Jahrgänge 1999/2000/2001 und jünger zugeordnet. Hier werden die AK 7 / AK 8 / AK 9 der Gau-Ausschreibung geturnt. Dieser Wettkampf ist für Einzelturner gedacht.



### Kurzbeschreibung Wettkampf 2: AK 7 bis AK 9

Komplexübungen / Bewertung auf 10 Punkte		
AK 7	AK 8	AK 9
Boden: Komplexübung AK 7	Boden: Komplexübung AK 8	Boden: Komplexübung AK 9
Barren: Komplexübung AK 7	Barren: Komplexübung AK 8	Barren: Komplexübung AK 9
Reck: Komplexübung AK 7	Reck: Komplexübung AK 8	Reck: Komplexübung AK 9
Sonderprüfungen / Bewertung auf je 5 Punkte		
Klimmzüge (6 x)	Klimmzüge (9 x)	Klimmzüge (12 x)
Klettern an den Seilen - 4,5 m	Hangeln an den Seilen - (Anzahl Griffe: 20)	Hangeln an den Seilen - (Anzahl Griffe: 40)
Kipphänge schräg mit angehockten Beinen (15 x)	Kipphänge schräg (15 x)	Kipphänge senkrecht (15 x)
Seitspagat (10 sec)	Querspogat (10 sec)	Seitspreizen (Stern) rechts und links je 5 sec)
aus der Rückenlage: Aufrichten zur Brücke	Brücke (Füße auf einem kleinen Kasten - 10 sec)	Bogengang rückwärts (Füße auf einem kleinen Kasten - 10 sec)
Briefmarke: Hüftbeugen mit gestreckten Armen (10 sec)	Briefmarke: Hüftbeugen, Arme in der Nackenhalte (10 sec)	Briefmarke: Hüftbeugen mit Stab (10 sec)
Handstand mit der Vorderseite zur Wand (10 sec)	freier Handstand (2 sec)	freier Handstand (5 sec)
Schweizer Kopfstand	Krafthandstand mit dem Rücken an der Wand	Krafthandstand frei
Landeübung vom kleinen Kasten: Strecksprung	Landeübung vom kleinen Kasten: Streckspr. mit ½ Dr.	Landeübung vom kleinen Kasten: Grätschistsprung
Aufsprung auf Mattenberg Strecksprung auf einen Mattenberg	Sprungbrett und hochgestellte Matte: Sprungrolle	Sprungbrett und hochgestellte Matte: Sprungrolle gehechtet
Minitrampolin: Doppelstrecksprung	Minitrampolin: Grätschistsprung	Minitrampolin: Salto vorwärts
Barren: Stützel durch den Barren	Barren: 5 - 6 Pendelschwünge	Barren: 5 -6 Grundschwünge



Ausgangswerte je Altersstufe:

		Ausgangswert	Komplexübung
	Sonderprüfung		
2001 und jünger	AK 7	10 Punkte	5 Punkte
2000	AK 8	10 Punkte	5 Punkte
	AK 7	9 Punkte	4,5 Punkte
1999	AK 9	10 Punkte	5 Punkte
	AK 8	9 Punkte	4,5 Punkte
	AK 7	8 Punkte	4 Punkte

In beiden Wettkämpfen ist eine aktive Hilfestellung nicht erlaubt.

Das Endergebnis ergibt sich aus der Addition der erzielten Platzierungen und Punktzahlen in beiden Wettkämpfen. Folgende Wettkampftermine sind vorgesehen:

30.11.2008 Ort: Mettingen \* Tüötten-Sporthalle \* Nordstr.  
Ausrichter: KTS Mettingen  
Einturnen 14<sup>00</sup> Uhr / Wettkampfbeginn 15<sup>00</sup> Uhr

13.12.2008 Ort: Coesfeld \* Jakobi-Halle \* Franz-Darpe-Str.  
Ausrichter: SG Coesfeld 06  
Einturnen 14<sup>00</sup> Uhr / Wettkampfbeginn 15<sup>00</sup> Uhr

Meldeverfahren:

Die Meldung muss die Wettkampfnummer sowie Name und Geburtsjahrgang der Turner enthalten. Pro Verein und Wettkampf ist ein Kampfrichter namentlich zu melden.

Die Meldung muss bis zum 20.11.2008 an folgende Adresse erfolgen:  
Ulrich Christoffer, Niedermarker Damm23, 49525 Lengerich

Pro Mannschaft ist ein Startgeld von 15,00 EURO, pro Einzelturner von 3,00 EURO zu entrichten. Diese Gebühr ist am ersten Wettkampftag vor Wettkampfbeginn zu entrichten.

Wir hoffen auf eine große Teilnehmerzahl.

Ulrich Christoffer      Jens Schröer  
(Gaukunstturnwarte)

## Lehrgang: Aufbau einer KM3-Übung

Individuell die Wettkampfübung zusammenstellen fordert Trainer/-in und Turnerin. Dabei sind einige Grundsätze zu beachten, die in diesem Lehrgang interessierten Neueinsteigern pro Gerät und an „Muster“-Übungen vermittelt werden.

Wofür steht CdP, EGA, VW, SW, NE/TE und was verbirgt sich dahinter? Was ist der Unterschied zwischen „tänzerische Passage“ und „gymnastische Verbindung“? Was bedeutet „Abgang“ am Boden? Ist Flick-Flack und Menikelli das gleiche Element?

Diese und viele weitere Fragen werden hier beantwortet. Dieser Lehrgang richtet sich ausdrücklich an Neueinsteiger, die wissen wollen, was man noch so außer P-Stufen (A- oder B-Variante) turnen könnte. Ziel ist es, möglichst viele Mannschaften für den Schnupperwettkampf zu gewinnen.

Zielgruppe: Übungsleiter, Trainer, Gruppenhelfer

Termin: 23. August 2008 von 9 bis ca. 13 Uhr

Ort Sporthalle der Don-Bosco-Hauptschule, Rheine-Mesum

Meldesluß: 10. August 2008. Für Abmeldungen nach diesem Termin wird dennoch die Lehrgangsgebühr fällig.

Anmeldung: per e-Mail an **c.broeker@gmx.net**  
Binnen 5 Tagen nach Eingang erfolgt eine Bestätigung. Aus organisatorischen Gründen werden nur eingangsbetätigte Meldungen berücksichtigt.

Lehrgangsgebühr: 5 EURO (für die Lehrgangsleiter und Arbeitsmaterialien) pro Teilnehmer, bar vor Lehrgangsbeginn zu bezahlen.

Die Meldung muss enthalten:

Pro Teilnehmer: Name, Vorname, ggf. Verein und Telefonnummer

Bei Sammelanmeldung reicht Telefonnummer und e-Mailadresse vom Hauptansprechpartners im Verein.

Ansprechpartner Christina Bröker, Rheine

Telefon 05971-88094 oder 0173-2664451

## Schnupperwettkampf KM3 für Vereinsmannschaften

Ihr möchtet als Mannschaft mal einen Kürwettkampf turnen, aber nicht gleich am Ligabetrieb teilnehmen oder konntet nicht an der Gauliga 3/2008 teilnehmen oder interessiert euch für die Qualifikation zu Gauliga 3/2009? Dann habt ihr jetzt die Möglichkeit an diesem Schnupper-Wettkampf teilzunehmen.

Veranstalter	Turngau Münsterland
Ausrichter	TV Dülmen
Ort	Dreifach-Turnhalle, Dülmen
Termin	Samstag, 25. Oktober 2008
Zeitplan	folgt nach Meldeschluss mit Riegeneinteilung (per e-Mail)
Wettkampfkarte	ist von dem Verein gemäß Anlage auszufüllen und vor Wettkampfbeginn bei der WK-Leitung abzugeben
Zugelassen	Turnerinnen Jahrgang 1999 älter, die 2008 <u>NICHT</u> in der Gaunachwuchsliga, Gauliga 3, 2, 1 oder höher gestartet sind.
Mannschaft	kann aus bis zu 8 Turnerinnen bestehen.
Wertung	pro Gerät dürfen maximal 4 Turnerinnen antreten, die besten 3 Wertungen fließen in das Mannschaftsergebnis ein
Ausschreibung	Laut DTB-Handbuch 2008 für die KM3 mit Modifikationen für diesen Wettkampf (siehe Folgeseiten)
Besonderheit	durch die Teilnahme an diesem Wettkampf wird das Startrecht für die Wettkämpfe der P-Stufen (A-Variante) im Turngau Münsterland und den Bezirken <u>NICHT</u> beeinträchtigt.
Startgeld	25,- EUR pro Mannschaft und ist vor Wettkampfbeginn bei der WK-Leitung zu entrichten
Kampfrichter	sind von den teilnehmenden Vereinen zu stellen und zusammen mit den Aktiven namentlich zu melden. Wird von einem Verein kein für den KM-Bereich anerkannter Kampfrichter gestellt, werden zusätzlich zum Startgeld 15,- Euro eingefordert.
Meldeschuß	Freitag, 10. Oktober 2008
Meldung	per e-Mail an <b>c.broeker@gmx.net</b> und <b>otte.petra@freenet.de</b> Binnen 5 Tagen nach Eingang erfolgt eine Bestätigung. Aus organisatorischen Gründen werden nur eingangsbetätigte Meldungen berücksichtigt.

## Ausschreibung Schnupperwettkampf 2008

<b>Sprung</b>			
<b>A-Note</b>	laut CdP	plus 2,0 Punkte	<b>Gerät + Höhe</b> Tisch – 1,10 oder höher

	<b>Stufenbarren</b> uH 1,65 m / oH 2,48 m (ab Boden gemessen)	<b>Schwebebalken</b> Höhe: 1,20 m	<b>Boden</b>
<b>SW</b>	die 5 höchsten Elemente	die 5 höchsten Elemente	die 5 höchsten Elemente
<b>Laut CdP</b>	plus Abgang	plus Abgang	plus Abgang
<b>Boni</b>	ohne	ohne	ohne
	mit NE, ohne TE	mit NE, ohne TE	mit NE, ohne TE
<b>VW</b>	kein VW	kein VW	kein VW
<b>EGA je 0,5</b>	mit NE, ohne TE	mit NE, ohne TE	mit NE, ohne TE
1.)	Kippbewegung	1 Verbindung aus mind. 2 verschiedenen gymnastischen Elementen, von denen eines ein Sprung mit 160° Spreizwinkel (im Querverhalten) sein muss	1 tänzerische Passage aus mind. 2 verschiedenen Sprüngen, von denen einer ein Sprung mit 160° Spreizwinkel (im Querverhalten) sein muss.
2.)	Rückschwung mind. 45°	Drehung auf einem Bein (mind. 360 °)	1 akrobatische Verbindung = 2 akro. Elemente, von denen mind. eines eine Flugphase haben muss
3.)	LAD (auch im An- oder Abgang; 180° ausreichend)	akrobatisches Element vw./sw. auf dem Gerät	akrobatisches Element vw./sw. mit Flugphase
4.)	holmnahe Element in der Übung	akrobatisches Element rw. auf dem Gerät oder Handstand (mind. 2 Sek.)	akrobatisches Element rw. mit Flugphase
5.)	Abgang mind. A 0,5 Abgang mind. NE 0,3	Abgang mind. A 0,5 Abgang mind. NE 0,3	Abgang mind. A 0,5 Abgang mind. NE 0,3  (letztes akrobatisches Element)

	<b>Stufenbarren</b> uH 1,65 m / oH 2,48 m (ab Boden gemessen)	<b>Schwebebalken</b> Höhe: 1,20 m	<b>Boden</b>
<b>Ausführungs- abzüge</b>	laut CdP	laut CdP	laut CdP
<b>Kompositions- abzüge</b>	laut CdP	laut CdP	laut CdP
	NE = A-Element	NE = A-Element	NE = A-Element
	mit Ausnahme von:		
	2 unterschiedl. Griffe		
	360° LAD HW ohne Element		

**Anmerkungen Balken**

Rollbewegungen gelten als akrobatische Elemente.

Alle Handstandvarianten (auch mit Bewegung) gelten nicht als akrobatische Elemente.

**Anmerkungen Boden**

Alle Handstandvarianten (auch mit Bewegung) gelten nicht als akrobatische Elemente.

Für die Liste „Nationale Elemente“ siehe DTB Aufgabenbuch 2008 Gerätturnen weiblich, Seite 153.

Wettkampf: \_\_\_\_\_ am: \_\_\_\_\_

Verein:

Turnerin	Jahr- gang	Sprung		Barren		Balken		Boden		
		AN	EW	AN	EW	AN	EW	AN	EW	
Gesamtpunktzahl:										

Auf ein „ Neues „

liebe Turnschwestern und Turnbrüder des Turngaues Münsterland !

Gerade erst haben wir ein schönes, erfolgreiches Landesturnfest hinter uns gebracht, da müssen und sollten wir nun schon über das Internationale Deutsche Turnfest in Frankfurt 2009 nachdenken. Wie ihr aus beigefügtem Aufruf zur Teilnahme an der Stadion-Gala ersehen könnt, beginnen schon ab dem 10.Juni die Meldungen. Wenn ihr also interessiert seid, und die benötigten Fähigkeiten besitzt, so meldet euch für dieses einmalige Event. Seht euch diesen Aufruf genauestens an, um herauszufinden, welche Teilnehmergruppe für euch geeignet ist. Es ist eure Chance bei einem einmaligen, unvergesslichem Ereignis dabei zu sein. Ich wünsche euch für die Proben toi-toi-toi und recht viel Spaß!

---

*„ Spürt den Flair und werdet Teil einer großen Show“!*

Teilnehmer gesucht für das Turnfest-Highlight:

## **Stadiongala**

### **Möglichkeiten zur Teilnahme/ Anmeldung**

Es gibt für euch 2 Möglichkeiten an der Stadiongala 2009 in Frankfurt teilzunehmen:

#### ***Bewerbungsfreie Teilnehmergruppen***

Die Anmeldung für diese Teilnehmergruppen erfolgt direkt unter

[www.dtb-gymnet.de](http://www.dtb-gymnet.de) (Bereich: Events -> Turnfeste -> „Stadiongala Internationales Deutsches Turnfest 2009 Frankfurt“ )

Die Anmeldung von Gruppen erfolgt jeweils durch eine Person im Verein – der Vereinskordinator. Er/ Sie meldet seine Gruppe/ Einzelpersonen im GymNet an.

**Meldung möglich bis zum 01.08.2008**

#### ***Bewerbungspflichtige Teilnehmergruppen – Bewerbung möglich bis zum 10. Juni 2008***

Um bei einer Bewerbungspflichtigen Teilnehmergruppe mitzuwirken, schickt bitte ein Bewerbungsvideo/ DVD von eurem Können, speziell für den ausgeschriebenen Bereich an: Internationales Deutsches Turnfest 2009, Bettina Bär, Otto-Fleck- Schneise 8, 60528 Frankfurt am Main.

**Bitte kennzeichnet es mit euren Kontaktdaten und der Teilnehmergruppe für welche ihr euch bewerbt.**

#### **Was erwarten wir von euch ?**

Teamfähigkeit und Verlässlichkeit

Den höheren Trainingsaufwand akzeptieren

Abfolgen ganz präzise ausführen

Je nach Teilnehmergruppe, 90 Minuten im Stadion stehen

Den Ablauf mitverfolgen – sich bewegen

Musik zählen können

Es gibt keine 2m Rasterung aber Orientierungshilfen

### Was bieten wir euch ?

Ihr seid bei einem unvergesslichen Erlebnis dabei  
Ihr seid Mitgestalter bei etwas völlig Neuartigen  
Ihr seid Teilnehmer bei einer Fernsehproduktion  
Ihr seid Teil einer 5.000 Teilnehmershow

#### **Bewerbungsfreie Teilnehmergruppen z.B. 200 Gymnastinnen/ Choreografie mit Bänder**

Sie werden für ihren Auftritt aus dem  
weißen Rahmen herausgelöst  
Auftritt auf der Rasenfläche  
Gute bis sehr gute technische Fertigkeiten  
im Umgang mit Handgeräten – speziell mit Bändern  
Gruppenmeldung erwünscht  
Einzelmeldung möglich



*Weitere Bewerbungsfreie und Bewerbungspflichtige  
Teilnehmergruppen, die komplette Ausschreibung und  
Benutzerhinweise unter*

*[www.turngau-muensterland.de](http://www.turngau-muensterland.de)-->Fachbereiche-->Frauenturnen*

---

## *Gauendlehrgang*

Jahrestreffen für Übungsleiter- und Turnerinnen

Sonntag, den 16. November 2008

in der Steversporthalle ( Stever-Sportpark) in 48308 Senden

9.00 – 17.00 Uhr

Bitte im Verein weitergeben und Meldeschluß  
(26.Okt. 2008) beachten !!!

Leitung und Anmeldung: Gisela Groesdonk, Buchenstr.90  
59379 Selm

Telef.u.Fax:02592/4275 E-Mail: [groesdonk48@t-online.de](mailto:groesdonk48@t-online.de)

## Gauendlehrgang Arbeitskreise:

### $\frac{3}{4}$ - Takt Dance - Aerobic                      Anna Katharina Voß

Es werden Schrittmuster erarbeitet, welche speziell auf den  $\frac{3}{4}$  Takt abgestimmt sind, um diese im Anschluss im Rahmen einer Choreographie zu verbinden. Erlebe, wie der Rhythmus dich trägt und die Bewegungen fließen...

Vorraussetzung: Erfahrung im Bereich Aerobic bzw. Choreographie

### Folklore- und Kreistänze:                      Monika Kutschera

Das Tanzen im Kreis ist eine der ältesten Tanzformen. Angeboten werden: internationale Folklore- und Tänze zu klassischer Musik. Sowohl lebhaft beschwingt, als auch ruhig - besinnlich.

### „ Knees at sports“                      Ilias Ehler, Eva Ritschel

Eine U-Einheit zur Vermeidung von- und Prävention vor - Knieproblemen. Denn „ Knie heilt nie“! Nach einem max. 15min. Theorieteil werden praktische Übungen rund ums Knie vorgestellt.

### Dynamic-Stretch:                      Anja Steinacker

Ein „easy- Mix „ aus fließendem Ablauf von Dehn-,Beweglichkeits- u. Kräftigungsübungen mit u. ohne XCO am Ground.

### Pilates meets Yoga:                      Anna Katharina Voß

Im Mittelpunkt dieser Einheit steht eine gesunde aufrechte Körperhaltung, ein Wechselspiel von Pilates-Übungen und Yoga- Haltungen

### „ Kickboxaerobic“                      Ilias Ehler, Eva Ritschel

Elemente aus dem Kickboxen und Aerobic sinnvoll verknüpft, um Spaß zu haben und Spannungen abzubauen

### Bewegt entspannen - entspannt bewegen

Lothar Zimmermann

Ein gemeinsamer Abschluss der besonderen Art.

**Bitte eigene Matte mitbringen!!!**

Gauendlehrgang: Sonntag 16. November 2008 in Senden

9.00Uhr Anmeldung, Abholung d. Unterlagen, Begrüßung, Vorstellung der Referenten

9.30 - 11.00	Block I	AK 1 Folklore	AK 2 ¾ Dance	AK 3 das Knie
11.15 - 12.45	Block II	AK 4 Dynamic-Stretch	AK 5 Pilates	AK 6 Kickboxer.
12.45 - 13.30		Mittagspause - Imbiss- Cafeteria		
13.30 - 15.00	Block III	AK 7 Dynamic Stretch	AK 8 Pilates	AK 9 das Knie
15.15 - 16.45	Block IV	für Alle TN „bewegt entspannen - entspannt bewegen“		
E n d e 17.00		mit Lothar Zimmermann		

Änderung des Programms vorbehalten!

Teilnahmegebühr: 18,00 € zzgl. 2,00 € Imbiss ( vor Ort bez.)

Überweisung der Teilnahmegebühr an Giesela Groesdonk auf das

Konto: 110.124.101 Volksbank Selm BLZ. 40165366



Anmeldung zum Gauendlehrgang

Meldeschuß: 26. Okt. 2008

Bitte aus jedem Block 1 AK auswählen und 1 Ersatzkreis benennen.

1. Wahl

2. Wahl

Block I -----

-----

Block II -----

-----

Block III -----

-----

Die AK-Belegung erfolgt nach Eingang der Meldung, sowie Bezahlung!!!

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ. \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Telef.: E-Mail \_\_\_\_\_

Verein \_\_\_\_\_

Datum u. Unterschrift \_\_\_\_\_

Überweisung erfolgte am: \_\_\_\_\_

## Einladung zur ÜL-Lizenzverlängerung

Für Übungsleiter/innen im Seniorenturnen

Wann: Samstag, 13.09. und Sonntag 14.09.2008  
Wo: in Stadtlohn, SuS-Sportheim am Losbergpark

Veranstalter: Turngau Münsterland  
Ausrichter: SuS Stadtlohn  
Leitung: Manfred van Almsick - Seniorenwart  
Gerda Krell - Oberturnwartin

Lehrgangsgebühren: 20,00 € für die Lizenzverlängerung an beiden Tagen  
(Gebühren nach der Anmeldung überweisen an:  
M. van Almsick, Borkener Volksbank,  
BLZ: 42861387, Konto-Nr.: 3550674900,  
Stichwort: ÜL-Lizenzverlängerung)

Programm

- Wassergymnastik
- Gesundheitssport (Rücken - Wirbelsäule)
- Wandern & Woggen (Walking)
- Atemgymnastik
- Autogenes Training & Entspannung
- Stepaerobic für Senioren
- Fitnesstraining mit dem Thera-Band
- kleine Spiele & Tänze
- Arztgespräch (Herz - Kreislauf)
- Yoga
- Kulturelles

Die Teilnehmerzahl wird auf 25 Personen begrenzt sein. Die Anmeldung bitte bis zum 23.  
Sep. 2008 an: Manfred van Almsick  
Finkenstiege 11  
48703 Stadtlohn

Das genaue Programm und Informationen zum Lehrgang erhaltet Ihr nach der Anmeldung.

---

## Lehrgangsanmeldung

Hiermit melde ich mich zum Lehrgang an:

Lehrgangsort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_  
(Meldeschluss: siehe Anmeldung)

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

Verein: \_\_\_\_\_

### Erklärung:

Dem Verein und mir ist bekannt, dass

- diese Anmeldung erst mit der Entrichtung der Lehrgangsgebühr von 20,00 € gültig wird. Die Lehrgangsgebühr ist gleichzeitig mit der Meldung zu überweisen.  
KTO: 3550674900 BLZ: 42861387 Volksbank Borken; Manfred van Almsick
- der/die Teilnehmer/in die Lehrgänge pünktlich besuchen muss und nicht vorzeitig verlassen darf.
- Im Falle einer Nichtteilnahme kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren besteht.

Vereinbefürwortung:

---

Stempel und Unterschrift des Vereins

Unterschrift Lehrgangsteilnehmer/in

---

Meldung an: Manfred van Almsick, Finkenstiege 11, 48703 Stadtlohn  
Tel.: 02563 / 3782 Fax: 02563 / 96991411

---

## Wettkämpfe 2008

**Verantwortlich** Isabella Mosdzien, Schulstraße 129 , 45770 Marl  
 Telefon (02365) 508705, E-Mail: [bella-lenz@web.de](mailto:bella-lenz@web.de)

**Meldungen an** Claudia Fleischmann, An der Umflut 29, 59387 Davensberg  
 Telefon (02593) 950999, E-Mail: [trampolin-tg@web.de](mailto:trampolin-tg@web.de)

Wettkampf	Termin	Ort	Meldeschluss
Gaumeisterschaft Einzel	13.09.2008	Nottuln	Freitag, 29.08.2008
Schülerpokal	25.10.2008	Datteln	Montag, 13.10.2008 (Ferien !)
Gaumeisterschaft Mannschaft	22.11.2007	Marl	Freitag, 07.11.2008

Weitere Infos und Anmeldebögen unter  
[www.turngau-muensterland.de](http://www.turngau-muensterland.de) --> Fachbereiche --> Trampolin

### 14. Nationaler Barmstedt-Cup Trampolinturnen

4 Finalplätze sowie der Sieg von Santina Wübbelmann (1998) in der jüngsten Schülerinnen-Klasse waren die sehr guten Ergebnisse beim ersten kaderrelevanten Wettkampf der Saison 2008 für die TG-TrampolinturnerInnen.

Beim 14. bundesweit ausgeschriebenem Barmstedt-Cup am 9.2.2008 überzeugte besonders der jüngste Trampolin-Nachwuchs der TG Münster. Herausragend war der Sieg von Santina Wübbelmann (1998) in der Schülerinnen-Klasse der Jahrgänge 1997 und jünger. Mit der mit Abstand besten Kürübung sowie der höchsten Schwierigkeit im Teilnehmerfeld gewann Santina zum ersten Mal einen Bundeswettkampf und verwies ihre Konkurrentinnen aus Nordhorn und Brauweiler auf die Plätze. Santina setzte sich damit an die Spitze der Deutschen Rangliste des Jahrganges 1998.

Hervorragend auch das Mannschafts-Ergebnis der TG Münster in dieser Klasse, da auch Elif Mayaoglu (1998) als Sechste sowie Johanna Stählker (1997) als Achte das Finale der besten Zehn erreichten. Denise Grüterich (1998) verpasste nach einem kleinen Fehler nur denkbar knapp das Finale und erreichte am Ende Platz 14 unter den 31 Mitstarterinnen. Alle vier TG-Mädchen haben nun beste Chancen, bei den Deutschen Meisterschaften der Landesturnverbände im Juni die Mannschaft des Westfälischen

Turnerbunds zu stellen und dort auf Titeljagd zu gehen. Das wäre bundesweit die einzig „Vereinsmannschaft“, die für einen Verband an den Start geht.

Bei den jüngsten Schülern überraschte Kerim Mayaoglu (2000) als jüngster Starter des gesamten Wettkampfes. Er behauptete sich gegen die teilweise 3 Jahre ältere Konkurrenz und belegte mit hoher Schwierigkeit am Ende Platz 6.

Weitere TG-Platzierungen:

Leona Wieck (1998, 27.), Rebecca Schulze Everding (1994, 13.), Ann-Sophie Stählker (1995, 24.).

Maike Mauer (1993, 17.)

In 2 Wochen steht die nächste Bewährungsprobe gegen internationale Konkurrenz aus den Niederlanden, Belgien, Österreich, Spanien, der Slowakei und der Tschechischen Republik beim Internationalen Niederrhein-Cup in Kempen an. Hier ist das Ziel, dass die Mädchen in der ersten Hälfte platzieren.

Santina Wübbelmann wird versuchen, einen der 10 Startplätze im Finale zu erreichen.

---

## 12. internationaler Niederrhein-Cup Trampolinturnen

Die Münsteraner waren die einzigen Trampoliner des WTB, die an dieser Veranstaltung teilgenommen haben.

6 Aktive der TG Münster, 1 Aktive des TSC Münster.

Santina Wübbelmann als beste Deutsche auf Platz 3.

Stark besetzt war die 12. Auflage des Internationalen Niederrhein-Pokals am 24.2.2008 in Kempen. Aktive aus 6 Nationen, darunter viele Weltklasse-Athleten, wurden für den ersten internationalen Vergleich in diesem Jahr gemeldet. Das hohe Niveau der ausländischen Gäste belegen sechs von acht möglichen Siegen bei starker deutscher Konkurrenz.

Santina Wübbelmann (1998) überzeugte bereits zum 2. Mal in diesem Jahr mit sehr guten Leistungen. Als beste Deutsche in der Altersklasse „1997 und jünger“ kam sie auch mit der besonderen Herausforderung des „Finale ab 0“ zurecht. In dieser international üblichen Wettkampfform werden die im Vorkampf erturnten Punkte gestrichen

und nur die Finalübung wird zur Ermittlung der Platzierungen herangezogen. Dazu kommt, dass nur 8 Aktive aus dem Starterfeld das Finale erreichen. Santina Wübbelmann erreichte als Vorkampf-Zweite das Finale und konnte ihre Kürübung mit hoher Schwierigkeit (10 Salti, Doppelsalto am Anfang) mit guter Haltung turnen. Sie wurde von den Kampfrichtern dafür mit Platz 3 hinter zwei Niederländerinnen aus Heerenveen belohnt. Der anwesende

Bundes-Nachwuchstrainer Jörg Hohenstein (Frankfurt) wurde bereits auf die starken Leistungen von Wübbelmann aufmerksam und möchte Santina bei den kommenden Wettkämpfen genauer beobachten.

Knapp das Finale verpasste in dieser Klasse Johanna Stählker (1997) als Zwölfte mit zwei sehr guten Übungen.

Elif Mayaoglu (1998, 18.) und Denise Grüterich (1998, 19.) konnten jeweils eine ihrer Vorkampf-Übungen nicht

sicher stehen und wurden mit international üblichen harten Abzügen bestraft.

Kerim Mayaoglu (2000) erreichte als jüngster Teilnehmer des gesamten Teilnehmerfeldes das Finale.

Hier hatte er gegen die deutlich ältere Konkurrenz keine Chance und belegte am Ende Platz 8. Pia

Baumgart (1993, TSC Münster-Gievenbeck) und Maike Mauer (1993) hatten mit starker, international erfahrener Konkurrenz in der Jugend-Klasse sowie der Internationalen Pflichtübung zu kämpfen. Maike Mauer turnte diese Übung zum ersten Mal bei einem Wettkampf. Am Ende erreichten beide Mädchen mit Platz 19 (Mauer) und Platz 21 (Baumgart) der Konkurrenz entsprechende gute Platzierungen

## Lehrgänge

Nachdem sicherlich viele von euch beim Landesturnfest in Gütersloh das eine oder andere Mal mit Rope Skipping in Berührung gekommen sind – sei es bei der Eröffnungsveranstaltung, als Zuschauer bei den Wettkämpfen, beim Rheinisch-Westfälischen Abend, im Wahlwettkampf oder bei der Turngala – habt ihr im Herbst an zwei Terminen die Gelegenheit, selbst die Seile in die Hand zu nehmen.

Der erste Lehrgang richtet sich an interessierte Rope Skipping-Neulinge. Unter dem Titel »Seilspringen ist ein „Kinderspiel“« könnt ihr erleben, welche unglaubliche Bewegungsvielfalt man mit einem so einfachen Sportgerät erreichen kann und wie viel Spaß Kinder, Jugendliche und jung gebliebene Erwachsene am Seilspringen haben.

### Lehrgangsdaten:

Ort: Münster (genaue Adresse wird noch bekannt gegeben)  
Datum: 06.09.2007  
Zeitraum: 09:30 – 13:00 Uhr (4 LE)  
Kosten: 5,- €  
**Meldeschluss: 19.08.2008**

Der zweite Lehrgang richtet sich an alle, die bereits grundlegende Erfahrungen im Rope Skipping und mit ihrer eigenen Gruppe gesammelt haben und sich neue Anregungen holen möchten.

Inhalt des Lehrgangs wird die Vermittlung fortgeschrittener Elemente aus allen Seilarten (Single Rope, Wheel, Double Dutch) sowie die methodische Hinführung sein. Außerdem sollt ihr einen Einblick in das Wettkampfsystem im Rope Skipping erhalten. Der Einstieg ist nicht schwer und die Motivation für eure Kinder und Jugendlichen umso größer, wenn sie ihren ersten Wettkampf erfolgreich über die Bühne gebracht haben.

### Lehrgangsdaten:

Ort: Turnhalle Johannesschule Eschendorf  
Osnabrücker Str. 170  
48429 Rheine  
Datum: 13.09.2007  
Zeitraum: 09:00 – 18:00 Uhr (8 LE)  
Kosten: 10,- €  
**Meldeschluss: 26.08.2008**

**Für alle Lehrgänge gilt:** Die jeweilige Lehrgangsgebühr ist am Lehrgangstag in bar zu entrichten (bitte möglichst passend). Weitere Hinweise über Veranstaltungsort und Anreise, sowie eine Teilnahmebestätigung erfolgen nach Meldeschluss.

Weitere Informationen rund um Rope Skipping in Westfalen findet ihr im Internet unter <http://www.westfalenskipper.de>.

## Lehrgangsanmeldung

Hiermit melde ich mich *verbindlich* für den folgenden Lehrgang an:

---

(bitte Lehrgangsbezeichnung eintragen)

Die entsprechende Lehrgangsgebühr halte ich am Lehrgangstag in bar und möglichst passend bereit.

**Lehrgangsort:**

**Datum:**

---

**Meldeschluss:** siehe Ausschreibung!

**Name:**

**Vorname:**

---

**Straße, Nr.:**

---

**PLZ, Ort:**

---

**Telefon:**

---

**Email:**

---

**Geburtsdatum:**

---

**Verein:**

---

**Erklärung:**

Dem Verein und mir ist bekannt, dass...

- ▶ ... diese Anmeldung erst mit der Entrichtung der Lehrgangsgebühr von 5 € gültig wird.
- ▶ ... der/ die TeilnehmerIn den Lehrgang pünktlich besuchen muss und nicht vorzeitig verlassen darf.
- ▶ ... im Falle einer Nichtteilnahme kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren besteht.

**Vereinsbefürwortung:**

---

*Stempel und Unterschrift des Vereins*

*Unterschrift LehrgangsteilnehmerIn*

**Meldung an:**

*Anschrift:*

*Email:* RopeSkippingInfo@web.de

Dirk Henning  
Dauvemühle 15 d, 48159 Münster

*Telefon:* 0251 2874777

Lehrgangs-Ausschreibung

Meldungen bitte bis zum 26.11.2008 an Dietmar Münch

Fachgebiet	Rhönradturnen
Thema	Küren im Geradeturnen - Aufbau und Inhalte (Schwierigkeit)
Termin	07.12.2008 <u>Beginn:</u> 9.30 Uhr
Ort	Wilhelm-Winter-Sporthalle, Oer-Erkenschwick
Lehrgangsinhalt	Küren für den Anfängerbereich - Anpassung an den individuellen Leistungsbereich Küren für Fortgeschrittene - Steigerung von Schwierigkeitsgraden - Ausloten von Vorlieben und Stärken
Zielgruppe	ÜL, Helfer/innen und interessierte Turner/innen
Voraussetzung	Spaß am Rhönradturnen, Beherrschung der Pflicht-Übungen (L5, L6 usw.)
Max. Teilnehmerzahl	25 - 34 Teilnehmer/innen
Lehrgangsgebühr	10 €
Lehrwartinnen/ Lehrwarte	Alina Münch Carina Münch
Lehrgangsleitung	Dietmar Münch

Dietmar Münch, Stettiner Str. 26, 45739 Oer-Erkenschwick,  
Tel: 02368/53604, Handy: 0171/7975131;  
e-mail: muenchdietmar@web.de

## Trainer/in für weibliches Gerätturnen gesucht

Die Warendorfer Sportunion e.V. (WSU) Abteilung Turnen sucht einen Trainer/eine Trainerin für den Bereich leistungsorientiertes Gerätturnen (Mädchen).

Die älteren WSU-Turnerinnen turnen im Wettkampfbereich auf Westfalenebene, bis 2007 waren sie in der Verbandsliga aktiv, seit 2008 turnen sie in der Landesliga 1. Die jüngeren Turnerinnen absolvieren die Wettkämpfe im Nachwuchsbereich auf WTB- und Gauebene. Die Riege besteht zur Zeit aus ca. 12 Mädchen, bei erfolgreicher Trainersuche könnte die Anzahl der Turnerinnen noch angehoben werden. Für das Training steht drei- bis viermal pro Woche eine gut ausgestattete Turnhalle zur Verfügung.

Neben dem Leistungssport ist die Warendorfer Sportunion auch im Wettkampfsport auf Bezirks- und Gauebene sowie im Breitensport tätig. Nähere Infos zum Verein gibt es im Internet unter [www.wsuonline.de](http://www.wsuonline.de) (Abteilung Turnen).

Wer hat Erfahrung im Bereich Gerätturnen, verfügt über Fachkenntnisse bzw. eine Fachausbildung (z.B. Trainer-C oder Trainer-B Fachrichtung Gerätturnen) und hat Interesse, die Leistungsriege der Warendorfer Sportunion weiter auf- und auszubauen? Der melde sich bitte beim Vorsitzenden der Turnabteilung, Ralf Sawukaytis, Tel. 02581/63181 oder per E-Mail unter [rsawu@web.de](mailto:rsawu@web.de). Weitere Einzelheiten können dann im Gespräch geklärt werden.

